

# Kirchgemeinden

Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf  
Nachrichten

Dezember 2021 & Januar 2022



# angedacht

Was bleibt von Weihnachten?

Für viele ist am 25. Dezember die Luft raus – aus Weihnachten: Gottesdienst besucht, Weihnachtsbraten gegessen, „Stille Nacht“ gesungen. Vielleicht noch ein paar Besuche. Eventuell die Geschenke verstauen. Aber das war's dann.

Was bleibt nach dem 25. Dezember von Weihnachten?

Ist in der Geschichte mit dem Kind im Stall und den Hirten und den Engeln auf dem Feld etwas, das bleibt?

Eigentlich doch nicht: Nachdem die Engel das Gotteslob gesungen haben, kehren sie zurück in den Himmel. Und die Hirten bleiben auch nicht an der Krippe stehen, sondern sind gleich wieder weg, um weiterzuerzählen, was sie über das Kind gehört haben. Und dann werden sie zurückgekehrt sein zu ihren Schafen.

Maria, Josef und das Jesuskind treffen wir im Jerusalemer Tempel wieder, bevor die Familie nach Ägypten flieht. Im Stall ist es inzwischen still geworden – nur der Esel i-acht und der Ochse muht.

Ist in der Geschichte mit dem Kind im Stall und den Hirten und den Engeln auf dem Feld etwas, das bleibt?

Bei Lukas heißt es ausdrücklich: **Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. (Lukas 2, 19)**

Das bedeutet doch: Die Worte der Hirten bleiben in Marias Herzen. Und die Hirten sagten Maria das weiter, was sie von dem Engel gehört hatten: „Euch ist heute der Heiland geboren!“

Worte. Nicht mehr. Und nicht weniger. Ohne diese Worte wäre die Geburt Jesu in Bethlehem eine ganz normale Geburt gewesen. Erst diese „engelischen“ Worte machen diese Geburt einzigartig.

Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu ist schnell Vergangenheit.

Was bleibt, sind die Worte. Worte, die in Ewigkeit bleiben; die Gültigkeit haben und behalten.

Wenn auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, bleiben wollen, wenn auch Sie das wollen: „Weihnachten soll mir bleiben! Jesus Christus soll mir bleiben!“, dann brauchen Sie Worte: die Worte von ihm; die Worte über ihn. Und Sie brauchen offene Ohren für diese Worte. Und Sie brauchen ein Herz, in dem Sie diese Worte bewegen, wie es Maria tat. Und da es gewiss selten vorkommen wird, dass ein Engel Sie wie die Hirten aufweckt und Ihnen ungefragt die wichtigsten Worte ins Ohr und ins Herz sagt, brauchen Sie Orte, wo diese Worte gesagt werden, brauchen Sie Menschen, die wie Sie Worte hören wollen, die sie behalten und in ihrem Herzen bewegen



Bildnachw: Jörg Janköster/pixelio

## angedacht

können. Da sind nun Sie selbst gefragt und aufgefordert – wie einst die Hirten.

Sie sind eingeladen, sich Zeiten zu gönnen, Orte aufzusuchen, Menschen zu treffen, wo Sie Worte von und über diesen Jesus hören.

Damit diese Worte auch nach dem 25. Dezember in Ihrem Herzen bleiben: „Dir ist heute Dein Heiland geboren!“

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, das über den 25. Dezember hinaus bleibt, wünscht

*Ihr Pfarrer Karsten Bilgenroth*

## informiert

**HALLO,**

vielleicht halten Sie mich gerade etwas ratlos in den Händen und wissen nicht, was ich bin. Vielleicht hatten wir aber schon in den vergangenen Jahren eine kurze Bekanntschaft. Ich bin das „Kirchenblatt“. Darin sammeln sich viele interessante Kirchennachrichten.



Eventuell wundern Sie sich, warum Sie mich nun in Ihren Händen halten. Es ist Tradition, dass jedes Jahr die Weihnachtsausgabe in ALLE Haushalte unserer Orte kommt.

Wir möchten alle neugierig machen, informieren und einladen.

Im Kirchenblatt berichten wir über Wichtiges und Interessantes unserer Gemeinden und informieren über Veranstaltungen.

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und stöbern Sie in Ruhe durch die diesjährige Weihnachtsausgabe. Vielleicht entdecken Sie etwas besonders Spannendes oder Interessantes.

Gern möchten wir Sie zu einem Gottesdienst oder eine der anderen Veranstaltungen für Jung und Alt einladen. Gern können Sie auch jemanden aus der Kirchgemeinde ansprechen, zum Beispiel aus den Kirchenvorständen. Auf unserer Webseite finden Sie ebenfalls viele Informationen.

Wenn Sie gern dauerhaft kostenlos die Kirchennachrichten erhalten möchten, geben Sie einfach in Ihrem Pfarramt Bescheid.

Mitten in unseren Orten stehen unsere Kirchen. Auch die Kirchgemeinde soll ihren Platz mitten im Ort haben und so mitten unter und für die Menschen da sein.

Wir freuen uns, wenn sie uns ansprechen und wir Ihr Interesse geweckt haben.

Ein gesegnetes Christfest und ein von Gott begleitetes neues Jahr

## FAHRDIENST ZUM GOTTESDIENST



Gemeindeglieder aus Erlbach-Kirchberg, Ursprung und Seifersdorf, die am Gottesdienst in einer unserer Nachbarkirchen teilnehmen wollen und einen Fahrdienst benötigen, können bei folgenden Kirchenvorstehern wegen Mitfahrmöglichkeit anfragen:

aus Kirchberg	Judith Grabner	037295 - 41003
aus Seifersdorf	Christa Reicher	0371 - 220905
aus Ursprung	Dietrich Gläß	037295 - 41914
aus Erlbach	Heike Steinert	037295 - 67228

Die Kontaktdaten werden zukünftig immer unter dem Gottesdienstplan zu finden sein.

## NEUE BANKVERBINDUNG FÜR DIE KG LEUKERSDORF

Die neue Bankverbindung gilt ab Januar 2022 für sämtliche Zahlungseingänge und Spenden.

IBAN: DE 1435 060 190 16 2037 0009  
BIC: GENODED1DKD

Kreditinstitut: KD Bank  
Rechtsträger: 2913



## FREUNDLICHE ERINNERUNG ZUR ZAHLUNG DES KIRCHGELDES

Die Kirchgemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf erinnern Sie freundlichst, Ihr Kirchgeld bis zum 31. Dezember 2021 zu entrichten. Bitte verwenden Sie dazu den Ihnen zugestellten Überweisungsträger.

Danke an alle, die Ihr Kirchgeld bis jetzt bezahlt haben.

Es kommt zu 100% unseren Kirchgemeinden zugute.



## VERPACHTUNG EINES GARTENGRUNDSTÜCKS IN URSPRUNG

**Kleines Gartengrundstück** mit Laube ist **in Ursprung** (neben dem Friedhof) **zu verpachten**.

Interessenten erhalten genauere Informationen im Pfarramt Ursprung.

## GOTTESDIENST ZUM 1. ADVENT

Leider muss der geplante Familiengottesdienst zum 1. Advent ausfallen, statt dessen findet ein Gottesdienst mit Abendmahl statt.

eingeladen

150 Jahre  
Kirche zu Erlbach  
150 Jahre  
Erlbacher Orgel



**ABGESAGT**  
Konzert für  
Orgel und Trompete

Kirchenmusikdirektor Enrico Langer  
Tobias Vogel

Orgel  
Trompete

Samstag, 4. Dezember 2021  
17:00 Uhr  
Erlbacher Kirche

4. Dezember 1871  
4. Dezember 2021

150 Jahre  
Kirche zu Erlbach

4. Dezember 2021

**FESTGOTTESDIENST**

mit  
Superintendent Dr. Olaf Richter

Sonntag, 12. Dezember 2021  
10:00 Uhr  
Kirche zu Erlbach

**GOTTESDIENST  
ZUR  
CHRISTNACHT**

**ICH SEHE DICH  
MIT FREUDEN AN**

Heiligabend  
23:00 Uhr  
Leukersdorfer Kirche

**Gottesdienst  
zum  
Jahresbeginn**

Christus spricht:

**Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht abweisen.**

Joh 6, 37

1. Januar 2022  
17:00 Uhr  
Kirche Ursprung



## ADVENTSMUSIK AM 4.ADVENT

10:00 Uhr in der Ursprunger Kirche und 17:00 Uhr in der Erlbacher Kirche.  
 O Heiland, rei die Himmel auf;  
 herab, herab vom Himmel lauf!

Mit diesem Hilferuf wird unsere diesjährige Adventsmusik beginnen. Noch viele andere Advents- und Weihnachtslieder werden folgen. Dazu laden die Sänger und Musiker unseres Saitenspielchores herzlich ein. Sollte dieser Plan unter den gegebenen Umständen doch nicht zur Vollendung kommen, bleibt auch dieses Jahr, zwischen Weihnachten und Silvester, die Möglichkeit der Hausmusik im kleinen Kreis (Nähere Informationen zu gegebener Zeit unter der Nummer 03729567228).

Auch wenn unsere Pläne wie Staub verwehen, bleibt eins gewiss:  
 Unser Heiland Jesus Christus wird kommen nach seiner Verheißung.  
 Dann werden ihn alle Menschen sehen.

Andreas Steinert

## KRIPPENSPIEL AM HEILIGABEND IN URSPRUNG



### BEGAB SICH ABER ZU DER ZEIT...

Heiligabend - eine Zeit, zu der man es sich gern zu Hause auf dem Sofa gemütlich macht. Doch der Ursprung dieses Festes hat sich ganz und gar nicht kuschelig zugetragen. Es war ein weiter Weg von Nazareth bis nach Bethlehem: von der Ankündigung der Engel bis zum Kind in der Krippe. Wir möchten ihn gemeinsam gehen und hautnah miterleben, was sich zur damaligen Zeit zugetragen hat.

**START:** 16.00 Uhr vor der Ursprunger Kirche

**STRECKE:** entlang der auf der Karte markierten Wege (siehe Abb. rechts)

**WICHTIG:** Bitte denken Sie ggf. an einen Mundschutz, sowie warme, wetterfeste Kleidung

... wir sind ca. eine Stunde unterwegs!  
 ...Schaulustige sind herzlich erwünscht!



**Am 24.12.2021 bleiben die durch Pfeile markierten Straßenabschnitte von 16.00 Uhr - 17.15 Uhr gesperrt!**



Anders als im vergangenen Jahr treffen wir uns zu einer kleinen Andacht vor der Kirche und ziehen dann gemeinsam diesen Weg.

# eingeladen

## KRIPPENSPIEL AM HEILIGABEND IN ERLBACH

Liebe Gemeinde,

das geplante Krippenspiel der Christenlehrekinder („Frau Mirellis Weihnachtswunsch“) muss leider ausfallen.

Aufgrund der hohen Inzidenzen und Coronainfektionen in den Schulen und den Christenlehregruppen können die Gruppen und Krippenspielproben leider nicht so weitergeführt werden, wie es geplant war und notwendig wäre.

Kinder fallen aus, Eltern machen sich berechtigt Sorgen - und die erforderlichen Maßnahmen (Abstand, Tests und Mundschutz) haben mich und das Team – in Absprache mit dem Kirchenvorstand Erlbach-Kirchberg-Ursprung und dem Pfarrer – zu der schweren Entscheidung kommen lassen, dass ein „weiter so“ nicht zu verantworten wäre.

Gemeinsam überlegen wir – und das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss der Kirchennachrichten noch nicht fest –, wie wir den Gottesdienst am Heiligen Abend gestalten können.

Auf jeden Fall wird es am 24. Dezember, 14:30 Uhr einen Weihnachtsgottesdienst geben, zu dem wir herzlich einladen. Sollte es die aktuelle Lage erlauben, gibt es auch ein Krippenspiel mit kleiner Besetzung.

Genauer können wir leider zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen dem Schaukästen, kommunalen Anschlagtafeln oder unserer Homepage – oder wenden Sie sich an das

Pfarramt Erlbach oder Pfarrer Bilgenroth.

Bitte beachten Sie auch, dass für den Gottesdienst in der Erlbacher Kirche eine Anmeldung notwendig ist.

*Karina Roßbach  
und Team*



# eingeladen

## KRIPPENSPIEL AM HEILIGABEND IN LEUKERSDORF

Lasst uns nun gehen...

- , um ähnlich der Hirten nach dem neugeborenen König zu suchen
- , unsere warmen Wohnzimmer und Kaffeestuben verlassen
- , um Funken der Weihnachtsbotschaft zu spüren.

Wir laden alle – egal ob Kind oder Erwachsener, fröhlich oder betrübt, angespannt oder voller Vorfreude – herzlich ein, den Weg zur Krippe zu gehen.

Dieses Jahr erzählen wir wieder entlang von Stationen an der Kirche in Leukersdorf von Jesu Geburt.

An der **Treppe zum Leukersdorfer Pfarrhaus** werden Sie in der Zeit **zwischen 16.00 Uhr und 17.30 Uhr** am Heiligabend empfangen.

In kleinen Gruppen begegnen Sie begleitet von Kerzen- und Fackelschein überwiegend im Freien den Figuren der Weihnachtsgeschichte.



Gern kann das Licht der Krippe nach Hause getragen werden. Bringen Sie dazu eine Laterne sowie eine Kerze mit.

Da der Parkplatz an der Kirche zur Wegstrecke gehört, bietet dieser keine Parkmöglichkeit. Zum Parken nutzen Sie bitte die Fläche am Rathaus oder am Kindergarten.

Auf Suchende, Erwartungsvolle, Gespannte...

*freuen sich Katja Müller-Fuhrmann und das Krippenspielteam.*

*Die Geburt Jesu in Betlehem ist keine einmalige Geschichte,  
sondern ein **Geschenk** das **immer** bleibt.*

*Martin Luther*

eingeladen

# ALLIANZGEBETSWOCH 2022



Sonntag, 9. Januar, 10:00

Gottesdienst in der Kirche  
Leukersdorf

Montag, 10. Januar, 19:30

"Haus der Hoffnung" Leukersdorf

Dienstag, 11. Januar, 19:30

"Haus der Hoffnung" Leukersdorf

Mittwoch 12. Januar, 19:30

Pfarrhaus Leukersdorf

Donnerstag, 13. Januar, 19:30

Pfarrhaus Leukersdorf

Freitag 14. Januar, 19:30

Pfarrhaus Leukersdorf

Samstag, 15. Januar, 19:30

"Haus der Hoffnung" Leukersdorf

Sonntag, 16. Januar, 17:00

Gemeinschaftsstunde im "Haus der  
Hoffnung" Leukersdorf



## HERZLICHE EINLADUNG ZUR CHRISTENLEHRE

**Wann?** Jeden Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr (ab 23.11.21-21.12.21)

**Wo?** Kirche in Erlbach

**Wer?** Alle Kinder der Klassen 1 bis 6 (bitte an den Mundschutz denken)

Ich freue mich auf Euch.

Eure Gemeindepädagogin Karina Roßbach



# eingeladen

## DREIKÖNIGSKATTUNIER

Wir laden ganz herzlich zu unserem Gottesdienst am „Dreikönigstag“, **dem 6. Januar 2022, um 18:00 Uhr** in die Kirche nach **Erlbach** ein. Im Anschluss findet unser Drei-Königs-Skat-Turnier statt. Der Pokal wird wie jedes Jahr an den diesjährigen Gewinner weitergegeben.



Damit unseren Spielern vor Kraftlosigkeit nicht die Karten aus der Hand fallen, ist auch eine kleine Stärkung vorgesehen.

© Joy Katzmarzik aus PICS4KIDS

### *Die vier Kerzen*

*Vier Kerzen brannten am Adventskranz.*

*Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.*

*Die erste Kerze seufzte und sagte:*

*„Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“*

*Ihr Licht wurde immer kleiner und erlosch schließlich ganz.*

*Die zweite Kerze flackerte und sagte:*

*„Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“*

*Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.*

*Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort:*

*„Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“*

*Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.*

*Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte:*

*„Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es das Weinen an.*

*Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte:*

*„Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung!“*

*Mit einem Streichholz nahm das Kind, das Licht dieser Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an!*

*Autor unbekannt*

## KONZERT MIT „BORN TO BE CHILD“

Am Samstag, den 23.10. 2021, wunderte sich vielleicht der ein oder andere über das laute Wummern, das abends aus der Erlbacher Kirche drang.

In diesem Jahr feiern wir 150 Jahre Kirchweih in Erlbach. Zum Auftakt lud die Band „Born to be Child“ zu einem Lobpreisabend ein. Egal ob mit modernen Songs oder altbekannten Kirchenliedern wie „Gott ist gegenwärtig“ wurde musikalisch zum Gebet eingeladen.

Christfried Schumann hielt die Predigt über besondere Momente in unserem Leben - Schicksalsmomente. Es sind die kleinen, unscheinbaren Momente, die unser Leben und das unserer Mitmenschen entscheidend verändern können. Momente, in denen Gott versucht mit uns zu reden und die uns prägen können. Er lud die Besucher und Besucherinnen ein, inne zu halten und sich neu mit Gott auf die Reise durchs Leben zu begegnen.

So schlugen auch E-Gitarre, Schlagzeug und Bass sanfte Töne an und ließen einen gelungenen Abend ausklingen.

Wir möchten uns für diesen tollen Auftakt bei Christfried und „Born to be child“ herzlich bedanken.



Bildnachweis: Luisa Zänslar



Bildnachweis: Luisa Zänslar

# missioniert

φιλοξενία

Die Liebe zum Fremden



Wann wurdest du das letzte Mal von Gastfreundschaft überrascht? Oder hast du jemals schon aktiv über dieses Thema nachgedacht? Glaubst du, dass Gott in guter Gastgeber ist? Ich möchte dich heute mitnehmen in zwei Geschichten, die mich berührt und mein Denken verändert haben.

**Das griechische Wort φιλοξενία (philoxenia) wird übersetzt mit „Liebe zu Fremden“ oder auch Gastfreundschaft**

(Philos – Liebe/Freundschaft + Xenos – Fremder/Gast). Interessant ist dabei, dass das Wort Xenos nicht unterscheidet zwischen Fremden und Gast.

Thessaloniki ist, wie schon erwähnt, eine wunderschöne Stadt, gebaut am Wasser. Ich wohne hier in einer 5er Mädels-WG etwas außerhalb des Stadtzentrums. Von Montag bis Freitag haben wir Unterricht, gemeinsame Gebetszeiten sowie Kleingruppen und Hilfeinsätze im Zentrum der Stadt. Das griechische öffentliche Verkehrssystem wurde schnell zur Geduldprobe und stundenlange Spaziergänge zu den Klassenräumen nahmen dann doch irgendwann zu viel Zeit ein.

**Schnell stand für mich fest – ein Fahrrad musste her.** Ich durchstöberte diverse Gebrauchtwarensseiten und kurze Zeit später fand ich mich vor der Haustür des freundlichen Händlers wieder, um mir besagtes Fahrrad anzuschauen. Als ich erwähnte, dass ich jetzt eh erstmal nur drei Monate in Thessaloniki sei und ich es hauptsächlich dazu benutzen werde, um von A nach B zu kommen, meinte er: **„Wenn du möchtest, kannst du es für die drei Monate kostenlos nutzen und danach einfach zurückbringen.“** Bitte was? Du siehst mich heute zum ersten Mal und bietest mir an, das Fahrrad hier einfach mitzunehmen? An diesem Abend berichtete mir meine Leiterin von dem Prinzip „Philoxenia“ – der Gastfreundschaft, die meinen bis dahin dagewesenen Horizont um ein Vielfaches überstieg.

Dienstagnachmittag – ich war allein in unserer WG zu Hause und über Thessaloniki legte sich die Siesta-Ruhe. Das war der Tag, an dem ich mich aus unserer Wohnung ausschloss. Es würde zu weit führen, alle Details hier zu beschreiben – **Fakt war, dass ich in meinem Nachthemd, ohne Schlüssel und ohne Handy vor verschlossener Tür stand und in 45 Minuten bei einem Meeting im Stadtzentrum sein sollte.** Was macht man in so einer Situation? Ich für meinen Teil war froh, dass mir in einer anderen Wohnung unseres Hauses die Tür geöffnet wurde und ich nun gemeinsam mit den zwei Kindern der Familie versuchen konnte, die Tür aufzubrechen oder einen Kontakt zu meinem Team herzustellen.

# missioniert

Leider war das Englisch nur sehr begrenzt, das Internet gerade nicht verfügbar und die Tür standhafter als erwartet. Die Mutter gestikuliert mir, mich zu setzen und zu warten, bis ihr Ehemann oder jemand aus meiner WG zurückkäme. Nach fünf Minuten kam sie mit frisch gepresstem Grapefruitsaft um die Ecke und lächelte mir ermutigend zu. Ich saß trotzdem wie auf heißen Kohlen und dachte über Plan C nach. Dieser sah wie folgt aus: Ich fragte die Tochter, ob ich mir Hosen von ihr ausleihen könnte, um zu meinem Meeting zu laufen (40min, barfuß) und einen Schlüssel zu organisieren. Die Familie war ganz begeistert von meiner Idee und stellte mir alle Ressourcen freudig zur Verfügung.



An diesem verrückten Nachmittag musste ich erneut an das Wort φιλοξενία denken. Zurzeit bin ich eine Fremde hier in dieser Stadt und doch werde ich überschüttet mit Freundlichkeit und Liebe. Das will ich mir zum Vorbild nehmen.

In der Bibel heißt es in Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grüner Aue und führet mich zum frischen Wasser“. **Ich durfte erfahren, wie Gott mich auf allen Ebenen versorgt. Aus diesem Vertrauen heraus will auch ich verschwenderisch mit meiner Liebe und dem was ich habe sein. Vielleicht müssen wir wieder neu lernen, weg von uns und unseren Problemen zu schauen, unseren Blick zu heben und ein Herz für unseren Nächsten zu bekommen.** Das können unsere Nachbarn sein, Menschen, die aus einer anderen Nation fliehen oder langjährige Freunde, die uns vielleicht durch unterschiedliche Meinungen fremd geworden sind. Lasst uns Mauern einreißen und das Gemeinsame suchen.

**"Vergesst nicht, Gastfreundschaft zu üben! Denn ohne es zu wissen, haben manche auf diese Weise Engel bei sich aufgenommen." Hebräer 13,2**

Sei ganz herzlich begrüßt. Ich freue mich von dir zu hören.

Gott segne dich. Deine Veronique



## Möglichkeit der finanziellen Unterstützung:

Empfänger: GoGlobal e.V.

IBAN: DE36 7002 2200 0020 1774 38

BIC: FDDODEMMXXX

Vermerk: Projekt 1125VR + Name und Adresse des Auftraggebers/ Spenders



# Herzliche Einladung zu im Dezember

Alle angegebenen Termine sind abhängig, von den weiteren staatlichen Entscheidungen im Blick auf die Corona-Pandemie.

	ERLBACH	KIRCHBERG
1. ADVENT 28. November	09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst	
2. ADVENT 05. Dezember		
3. ADVENT 12. Dezember	10:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl 	
4. ADVENT 19. Dezember	17:00 Uhr Adventsmusik m. d. Saitenspielchor	
HEILIGABEND 24. Dezember	14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel  Bitte im Pfarramt Erlbach oder bei Pfarrer Bilgenroth Sitzplätze reservieren.	17:00 Uhr Festliche (ohne Krippe)  23:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
1. CHRISTTAG 25. Dezember		10:00 Uhr
2. CHRISTTAG 26. Dezember		10:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
SILVESTER 31. Dezember	18:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl	

Bitte aufgrund der sich stetig ändernden Corona-Verordnungen auf  
Abklärung der Überlastungsstufe ist im

# unseren Gottesdiensten über 2021



ERG	URSPRUNG	LEUKERSDORF
Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl <b>in Leukersdorf</b>		
	08:30 Uhr Gottesdienst 	10:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
		08:30 Uhr Gottesdienst
	10:00 Uhr Adventsmusik m. d. Saitenspielchor	
e Christvesper (enspiel)	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	16:00 - 17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Gemeinsamer Gottesdienst zur Christnacht <b>in Leukersdorf</b>		
Gottesdienst m. Abendmahl <b>in Ursprung</b> 		
Gottesdienst mahl		6:00 Uhr Musikalische Christmette
		14:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

**Auf die Aushänge und die Informationen auf der Internetseite achten!**  
**Beim Gottesdienst eine FFP2 Maske zu tragen.**

Alle angegebenen Termine sind abhängig, von den weiteren staatlichen Entscheidungen im Blick auf die Corona-Pandemie.



# Herzliche Einladung zu im Januar

Alle angegebenen Termine sind abhängig, von den weiteren staatlichen Entscheidungen im Blick auf die Corona-Pandemie.

	ERLBACH	KIRCHBERG
NEUJAHR 01. Januar		17:00 Uhr Gemeinsamer G
1. SO. N. CHRISTFEST 02. Januar		09:30 Uhr Gemeins
EPIPHANIAS 06. Januar		18:00 Uhr Gemeir
1. SO. N. EPIPHANIAS 09. Januar		08:30 Uhr Gottes
2. SO. N. EPIPHANIAS 16. Januar		10:00 Uhr Gottes m. Abendma
3. SO. N. EPIPHANIAS 23. Januar		
LETZTER SO. N. EPIPHANIAS 30. Januar	10:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl	
4. SO. V. PASSIONSZEIT 06. Februar		09:30 Uhr G

Bitte aufgrund der sich stetig ändernden Corona-Verordnungen au  
Ab Erklärung der Überlastungsstufe ist im

Jahreslos

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir k

Johann

# unseren Gottesdiensten

ar 2022



ERG	URSPRUNG	LEUKERSDORF
Gottesdienst zur Jahreslosung m. Abendmahl <b>in Ursprung</b>		
		
Gemeinsamer Gottesdienst m. Abendmahl <b>in Leukersdorf</b>		
Gemeinsamer Gottesdienst m. Abendmahl <b>in Erlbach</b> (mit anssl. Skattunier)		
		
Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst mit AM zum Beginn der Allianzgebetswoche
Gottesdienst Abendmahl	08:30 Uhr Gottesdienst 	17:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche <b>im HadeHo</b>
	10:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl 	08:30 Uhr Gottesdienst
		08:30 Uhr Gottesdienst
Gemeinsamer Gottesdienst <b>in Leukersdorf</b>		

Achtung! Bitte auf die Aushänge und die Informationen auf der Internetseite achten!  
 Bitte während des Gottesdienstes eine FFP2 Maske zu tragen.

ung 2022:

kommt, den werde ich nicht abweisen."

es 6,37

Alle angegebenen Termine sind abhängig, von den weiteren staatlichen Entscheidungen im Blick auf die Corona-Pandemie.

# datiert

## ELTERN-KIND-KREISE

<b>Regenbogenland</b>	Lkdf	Di	<b>entfällt aufgrund Corona</b>	09:00 Uhr
<b>Spatzenchor</b>	Erlb	Do	ungerade KW	16:00 Uhr

## KINDER & JUGEND

<b>Christenlehre</b>	Erlb	Do	Klasse 1	14:30 Uhr
		Di	Klasse 2 - 4	15:30 Uhr
		Di	Klasse 5 - 6	17:00 Uhr

*Für den Zeitraum, in dem die Gemeindepädagogengstelle in Leukersdorf unbesetzt ist, können die Kinder der Kirchengemeinde Leukersdorf gern an der Christenlehre in Erlbach-Kirchberg-Ursprung teilnehmen.*

**In der Zeit vom 23.11.21 bis 21.12.21 sind alle Kinder der Klassen 1 bis 6 jeden Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in die Kirche nach Erlbach zur Christenlehre eingeladen.**

<b>Konfirmandenstunde</b>	7. / 8. Klasse			
	Erlb	02. Dez	16. Dez	16:30 - 18:30 Uhr
	Erlb	13. Jan		16:30 - 18:30 Uhr
<b>Junge Gemeinde</b>	Ursp	Fr		19:30 Uhr

## ERWACHSENE

<b>Mütterkreis</b>	Lkdf	Mo	<b>entfällt aufgrund Corona</b>	17:00 Uhr	
<b>Bibelstunde</b>	Seifdf	Di	21. Dez	18. Jan	19:30 Uhr
	Pfaff	Mi	15. Dez	19. Jan	19:30 Uhr
<b>Seniorenkreis</b>	Erlb	Fr	10. Dez	14. Jan	14:00 Uhr
<b>Gebet in der Kirche</b>	Kbg	Mo			19:30 Uhr

**Bitte aufgrund der sich stetig ändernden Corona-Verordnungen auf die Aushänge und die Informationen auf der Internetseite achten!**

In der Zeit vom 24. bis 30. Januar 2022 hat Pfarrer Bilgenroth Urlaub.

## KIRCHENMUSIK

<b>Chor</b>	Lkdf	Mo	18:00 Uhr
<b>Flöten</b>	Lkdf	Mo	13:00 Uhr

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

<b>Festgottesdienst m. Sup. Richter</b>	12. Dez	10:00 Uhr	Kirche Erlb
<b>Adventsmusik zum 4. Advent</b>	19. Dez	10:00 Uhr	Kirche Ursp
		17:00 Uhr	Kirche Erlb
<b>Epiphaniagottesdienst mit anschl. DreikönigsSkatTunier</b>	06. Dez	18:00 Uhr	Kirche Erlb
<b>Allianzgebetswoche</b>	09. Jan - 16. Jan		(siehe Artikel)

## LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

	Leukersdorf	Erlbach	Pfaffenhain
<b>Gemeinschafts- stunde</b>	siehe <a href="http://www.HaDeHo.de">www.HaDeHo.de</a>	So 12. Dez 19:30 Uhr So 2., 9., 16., 23. & 30. Jan <b>17:00 Uhr</b>	So 09:00 Uhr
<b>Familienstunde</b>	siehe <a href="http://www.HaDeHo.de">www.HaDeHo.de</a>	So 05.. Dez ( <b>Weihnachtsf.</b> ) 17:00 Uhr	
<b>Kinderstunde</b>	Fr 17:00 Uhr	Fr (außer in den Ferien) 16:30 Uhr	So 10:15 Uhr
<b>Jungschar</b>		Fr (außer in den Ferien) 15:45 Uhr	
<b>Kids-Treff</b>	Fr (14-tägig) 17:00 Uhr		
<b>EC-Jugend</b>	Sa 19:30 Uhr		
<b>Frauenstunde</b>	4. Di. i. Monat 19:30 Uhr	Mi 15. Dez 19. Jan 19:30 Uhr	1. Di. i. Mo 19:30Uhr
<b>Bibelstunde</b> (siehe Veranstaltungsplan <a href="http://www.hadeho.de">www.hadeho.de</a> )	14-tägig Mo 19:30 Uhr	Mo 06. & 20. Dez 19:30 Uhr Mo 03. & 24. Jan 19:30 Uhr	

# Kasualien

## DIAMANTENE HOCHZEIT:

**Siegfried und Heidemarie Rochlitzer** aus Erlbach wurden am 30. Oktober 2021 in der Lutherkirche Kirchberg eingesegnet.



*Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar.*

Kolosser 3, 15

## BEERDIGUNGEN:

**Frau Gertrud Steinert** geb. Lohs aus Erlbach zuletzt wohnhaft im Betlehemstift Hohenstein-E., verstorben am 21. Oktober 2021 im Alter von 92 Jahren. Sie wurde am 2. November 2021 auf dem Friedhof in Erlbach christlich bestattet.

*Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.*

Hebräer 13,9b

**Frau Marga Schulz** geb. Ziegner aus Leukersdorf, verstorben am 10. November 2021 im Alter von 99 Jahren. Sie wurde am 15. November 2021 auf dem Friedhof in Leukersdorf christlich bestattet.

*So schau nun vom Himmel und sieh herab von deiner heiligen, herrlichen Wohnung!*

Jesaja 63, 15a

## zurückgeblickt



## KINDERKIRCHENTAG 2021

Was hilft eigentlich bei Radieschenfieber?

Das haben sich 52 Kinder aus den umliegenden Gemeinden beim Kinderkirchentag am 17.9.2021 in der Erlbacher Kirche gefragt – und die Antwort gefunden: Lachen und Staunen. Denn der Künstler Matthias Jungermann alias Radieschenfieber erzählte die Geschichte vom verlorenen Sohn – der Vater eine Ananas (was sonst?), die Söhne Bananen, große Erbeile bunte leckere Bonbons und rote Grünrüsselschweine (Paprika). Auch bei der zweiten Geschichte lief allen das Wasser im Mund zusammen und es wurde klar: egal wie schmutzig wir uns beim Puddinggessen machen, Gott hat uns lieb und macht uns immer wieder neu. So gab es im Anschluss natürlich auch ein Puddingbuffet, Obst und Gemüse, Bastelstationen und vieles mehr. Es war ein lustiger und toller Nachmittag, die Zeit verging wie im Flug.



## EVMO SCHULE - DIE ERNTEDANKANDACHT DER HERBSTKLASSE

Am 04.10.2021 ging es in der Kirche Erlbach-Kirchberg heiß her. Die Generalprobe einer Erntedankandacht war in vollem Gange. Zu der Erntedankandacht gehörten: eine Begrüßung, im Anschluss wurden vorher mitgebrachte Gaben der Ernte in den Altarraum gebracht, dann folgte ein Power-Point-Beitrag von mir selbst, der sich ausschließlich um das Geschichtliche drehte, anschließend

ein Anspiel, in dem es darum ging, welche Gedanken sich bestimmte Erntegaben, z.B. das Wasser, der Ackerboden, das Brot und die Sonne machen würden, falls sie es könnten. Zwischendurch wurde die Andacht von Tanzliedern flott begleitet. Hinterher hörte man viel Lob.

Auch Eltern und Verwandte, Freunde und Dorfbewohner dürfen zu einer Andacht kommen, wenn es nicht ausdrücklich verboten wurde. Eintritt frei! Wir freuen uns bei der nächsten Andacht auf Sie!



Jonathan Weigel, Herbst-Klasse

### *Alles ist Geschenk*

*Welch größeres Geschenk hätte Gott vor unseren Augen aufleuchten lassen können als dieses: dass er seinen eingeborenen Sohn zum Menschensohn werden ließ, damit jedes Menschen Kind ein Kind Gottes werden kann?*

*Wessen Verdienst ist dies? Welchen Grund gibt es dafür?*

*Denke darüber nach und du wirst nur eine Antwort finden:*

*Alles ist Geschenk.*

*Augustinus*

## ERNTEDANK IN LEUKERSDORF

In unserer herbstlich geschmückten Kirche durften wir uns über den Reichtum und die Fülle von Gottes Gaben freuen und ihm gemeinsam in Liedern und Gebet unser Lob dafür entgegenbringen wie im Psalm 50 "Wer Dank opfert, verherrlicht mich". Ein buntes Team unserer Gemeinde gestaltete den Familiengottesdienst mit Puppenspiel, Chormusik, abwechslungsreichen Lesungen und Kinderliedern aus. Katja Müller-Fuhrmann ermutigte uns in ihrer Predigt dazu, nicht nur an Erntedank, sondern vielmehr täglich eine dankbare Haltung gegenüber unserem Schöpfer, aber auch unseren Mitmenschen einzuüben. Währenddessen drückten die jüngsten Gottesdienstteilnehmer ihren Dank in Form eines Bildes malerisch aus. Als praktische Hilfe um solch eine Haltung der Dankbarkeit im Alltag zu entwickeln, erhielt jede Familie ein kleines Heftchen, um darin täglich fünf Gründe aufzuschreiben, Gott unseren aufrichtigen Dank zu sagen.



Ein dankbarer Tag für das Diakoniezentrum in Krabčice war der Montag nach unserem Erntedankgottesdienst, denn nun erreichten alle Lebensmittel und die Spenden von diesem und vergangenem Jahr ihren Bestimmungsort. Vielen Dank an Matthias Auerswald und Joachim Kummer, die diesen Transportdienst schon seit vielen Jahren so treu übernehmen. Da auch in Tschechien die Lebensmittelpreise gerade stark ansteigen, wurden vor allem alles Haltbare, der Kaffee und die vielen Honiggläser dankend begrüßt. Auch die finanzielle Unterstützung wurde als Segen und große Unterstützung wahrgenommen.

Allen Spendern und Gebern ein herzliches Dankeschön!

*Der Advent ist ein Weg nach Bethlehem.*

*Lassen wir uns vom Licht des menschengewordenen Gottes anziehen.*

*Papst Franziskus*

## VIELEN DANK AUS KRABCICE!

Nachdem wir letztes Jahr coronabedingt unsere Erntedankgaben nicht nach Krabcice ins Diakonieheim bringen konnten, war es dieses Jahr wieder soweit.

Am Montag nach Erntedank gings los und wir durften mit einem gut gepackten und gefüllten Transporter am späteren Nachmittag Richtung Tschechien starten.

Die Fahrt verlief ohne Probleme, trotz Polizeiaufgebot in Reitzenhain an der Grenze, aber ohne Kontrolle :-)

Gegen 18.30 Uhr erreichten wir Krabcice und wurden von Vlasta Erdinger und dem Hausmeister herzlich empfangen. Nachdem wir alles ausgeladen hatten, gabs für uns eine kleine Stärkung für die Rückreise und ein nettes Gespräch.

Wir tauschten uns über die letzten zwei Jahre aus und erfuhren, das diese für das Diakonieheim auch eine ganz schöne Herausforderung waren.

Im Herbst 2020 starben ca. 40 Leute an Corona und es wohnten nur noch 70 im Heim. Dadurch fehlten natürlich Einnahmen und es hat eine ganze Zeit gedauert, bis sich alles wieder erholt hat.

Unsere mitgebrachten Spenden aus dem Jahr 2020 und diesem in Höhe von ca. 1900€ freute sie umso mehr. Dieses Geld wird für den dringend benötigten Aufzug am Haupthaus verwendet.

Anfang diesen Jahres waren wieder hohe Infektionszahlen. Um nicht die gleiche Situation wie im vergangenen Herbst zu haben, beschloss man, alle Mitarbeiter für einen Monat mit im Heim wohnen zu lassen.

Eine schwere Entscheidung und Zeit, da ja der persönliche Kontakt zur eigenen Familie weg war. Aber auch eine gute Zeit, man hatte mehr Zeit füreinander und hat sich besser kennengelernt. Dieses wirkt bis jetzt nach.

Umso mehr dürfen sie sich alle über unsere mitgebrachten Erntedankgaben freuen. Und diese Freude und diese Dankbarkeit möchten wir gerne jetzt an alle weitergeben, die sich daran in irgendeiner Form beteiligt haben.

Matthias Auerswald

Bildnachweis: Matthias Auerswald



Bildnachweis: Matthias Auerswald

## ERNTEDANK

### IN ERLBACH UND URSPRUNG

Zum Erntedankfest wurden unsere Kirchen in Erlbach und Ursprung von fleißigen Händen wieder sehr aufwendig und liebevoll geschmückt. Die Gaben aus frischem Obst und Gemüse, aber auch Eingewecktes, Nudeln und



vielen andere schmückten die Altäre. Jedes Jahr bringt auf den Feldern und in den Gärten andere Herausforderungen mit sich. Dieses Jahr hat uns der HERR genug Regen geschenkt, aber dafür weniger Sonne. Wir dürfen trotzdem jeden Tag dankbar sein, das unser Tisch reichlich gedeckt ist, auch wenn die Kartoffeln dieses Jahr wohl kleiner sind und die Äpfel nicht ganz so süß, weil die Sonne fehlte. Diesen Dank haben wir wieder mit den Schwestern der Nächstenliebe in Chemnitz geteilt und ihnen die Kollekte und die Erntegaben gebracht.

*"Wir können keine grossen Dinge tun,  
nur kleine Dinge mit grosser Liebe."*

St. Tereasa von Kalkutta

*„Vertrauen in Gott kann alles tun.“*

St. Tereasa von Kalkutta

WM Ganz herzlich danken wir Ihnen allen für Ihre Erntegaben. Ein jeder von uns lebt von der Vorsehung Gottes. Von dem was Sie empfangen haben, haben Sie mit den Armen geteilt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür! Wir schließen Sie in unser Gebet ein und bitten den Herrn, Sie reich mit seinem Segen, sowie Kraft und Freude für jeden neuen Tag zu beschenken.

Bleiben wir im Gebet verbunden,  
Herzlichst, Ihre Schwester Maryre  
und Gemeinschaft  
der Missionarinnen der Nächstenliebe.

# GÖTTLICHER SPIELPLAN

*Die Einladung steht  
da ist ein Platz reserviert  
für dich und für mich  
Gott lädt ein  
Menschwerdung  
steht auf dem Programm  
neu aufgelegt  
aktualisiert  
Himmel, der die Erde berührt  
und dich und mich  
KOMM*

*Getraud Wackerbauer*

---

*informiert*

---

## **DIE NEUE FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG IN LEUKERSDORF**

Der Kirchenvorstand Leukersdorf hat eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Diese wird am 01. Januar 2022 in Kraft treten.

Leider waren Gebührenerhöhungen unvermeidbar, da der Friedhof in den letzten Jahren bei der Bewirtschaftung schon teilweise auf die Rücklagen zurückgreifen musste. Dennoch bewegen wir uns im regionalen Rahmen und für ein gesichertes Betreiben, musste nach über 10 Jahren die Gebühren an die tatsächlichen Ausgaben angepasst werden.

Bei Fragen dazu stehen Ihnen die bekannten Kontaktmöglichkeiten des Kirchenvorstandes zur Verfügung.

Mittlerweile ist auch der Wegebau auf dem Friedhof abgeschlossen. Die neuen Wege werden nächstes Jahr dann nicht mehr die rote Farbe zeigen, sondern uns mit einem Grün erfreuen. Zur neuen Gießsaison werden auch 3 neue Wasserentnahmestellen zur Verfügung stehen und noch weitere Verschönerungen unseren Friedhof aufwerten.

Es grüßt Sie herzlich der Kirchenvorstand Leukersdorf

## Friedhofsgebührenordnung (FGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leukersdorf

Aufgrund von § 2 Abs. 2 i. V. m. §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leukersdorf die folgende Gebührenordnung beschlossen:

### § 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

### § 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
  2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
  3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
  2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

### § 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

### § 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

### § 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Vollstreckungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

### § 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

### § 7 Gebührentarif

#### A. Benutzungsgebühren

#### **I Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr)**

##### **1. Reihengrabstätten**

- |     |  |          |
|-----|--|----------|
| 1.1 | für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) | 245,00 € |
| 1.2 | für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)  | 490,00 € |

##### **2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)**

- |                                  |                           |            |
|----------------------------------|---------------------------|------------|
| <b>2.1 für Sargbestattungen</b>  |                           |            |
| 2.1.1                            | Einzelstelle              | 550,00 €   |
| 2.1.2                            | Doppelstelle              | 1.100,00 € |
| <b>2.2 für Urnenbeisetzungen</b> |                           |            |
| 2.2.1                            | Einzelstelle (je 2 Urnen) | 550,00 €   |
| 2.2.2                            | Doppelstelle (je 4 Urnen) | 1.100,00 € |

- 2.3. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten

pro Jahr für Grabstätten	
nach 2.1.1	27,50 €
nach 2.1.2	55,00 €
nach 2.2.1	27,50 €
nach 2.2.2	55,00 €

## II. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1. Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)	295,00 €
2. Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre)	590,00 €
3. Urnenbeisetzung	280,00 €

## III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

## IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechts eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 39,00 € pro Grablager.

## V. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, die Bestattung bzw. Beisetzung, das Grabmal, die Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie die laufende Pflege für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1. Gemeinschaftseinzelgräber für Sargbestattungen	5.660,00 €
2. Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung	3.275,00 €

## B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	45,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	45,00 €
3. Erstellung einer Berechtigungskarte für Gewerbetreibende	39,00 €

## § 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

## § 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt Jahnsdorf.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt in Leukersdorf.

## § 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 22.07.2004.

Leukersdorf, den 14.07.2021

Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leukersdorf



Vorsitzender Mitglied

AZ: R 56513 Leukersdorf

Chemnitz, den 30.09.2021

## Mit folgender Änderung bestätigt:

In § 10 Absatz 2 werden am Ende von Satz 1 folgende Wörter ergänzt:

„außer Kraft.“



Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Chemnitz

Teichmann  
Oberkirchenrat

## Anschriften

### Pfarrer

Pfarrer Karsten Bilgenroth  
Pfarweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg  
Tel.: 037295 / 2682 E-Mail: karsten.bilgenroth@evlks.de

### Gemeindepädagogik

Karina Roßbach E-Mail: karina.rossbach@evlks.de

### Internet

www.kirchgemeinden-ELU.de

### Pfarramt und Friedhofsverwaltung Erlbach-Kirchberg-Ursprung

---

#### Anschrift

Pfarweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg  
Angela Baldauf  
Tel.: 037295 / 2682 Fax: / 2699  
E-Mail: kg.erlbach\_kirchberg@evlks.de

#### Sprechstunde Pfarrer

Freitag 17:30 - 18:30 Uhr (oder nach Vereinbarung)

#### Öffnungszeiten

Montag nach Vereinbarung u. jeden 3. Mo i. Monat  
Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr (außer jeden 3. Die i. Monat)  
Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

#### Konto

IBAN: DE66 3506 0190 1663 3000 12 Rechtsträger: 2908  
BIC: GENODED1DKD KD Bank

### Außenstelle für den Gemeindebezirk Ursprung

#### Adresse

Untere Dorfstraße 3, 09385 Lugau OT Ursprung  
Bärbel Schumann  
Tel.: 037295 / 2764  
E-Mail: kg.ursprung@evlks.de

#### Kanzlezeiten

Montag 15:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

### Pfarramt und Friedhofsverwaltung Leukersdorf

---

#### Anschrift

Hauptstraße 55, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf  
Rahel Rummenhöller  
Tel.: 0371 / 221813 Fax: / 221838  
E-Mail: kg.leukersdorf@evlks.de

#### Öffnungszeiten

Montag 14:00 - 16:30 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

#### Konto

IBAN: DE14 3506 0190 1620 3700 09 Rechtsträger: 2913  
BIC: GENODED1DKD KD Bank

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden sie sich in dringenden Fällen an Pfr. Bilgenroth (037295/2682).

Für die Gestaltung des Gemeindeblattes sind die zwei Gemeinden verantwortlich.  
Informationen, die veröffentlicht werden sollen, geben Sie bitte **bis zum 10. des Vor-**  
**monats** an „kirchennachrichten-elu@gmx.de“.

Die Gemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf sind Glieder der

